

SAN FRANCISCO, Kalifornien (USA)--([BUSINESS WIRE](#))--Dolby Laboratories (DLB) hat heute bekannt gegeben, dass Ray Dolby, ein amerikanischer Erfinder, der weltweit für die Entwicklung bahnbrechender Audiotechnologie anerkannt ist, heute im Alter von 80 Jahren in seinem Haus in San Francisco gestorben ist. Dr. Dolby war in den letzten Jahren an Alzheimer erkrankt, und im Juli dieses Jahres wurde bei ihm akute Leukämie diagnostiziert.

„Heute haben wir einen Freund, Mentor und wahren Visionär verloren“

Dr. Dolby gründete Dolby Laboratories im Jahr 1965 und schuf ein Umfeld, in dem Wissenschaftler und Ingenieure weiterhin die Wissenschaft vom Sehen und Hören voranbringen, um Unterhaltung und Kommunikation noch fesselnder zu machen. Die Pionierarbeit von Dr. Dolby für Rauschminderung und Surround-Sound führte zur Entwicklung vieler hochmoderner Technologien, für die er über 50 US-Patente innehat.

„Heute haben wir einen Freund, Mentor und wahren Visionär verloren“, sagte Kevin Yeaman, Präsident und CEO von Dolby Laboratories. „Ray Dolby gründete das Unternehmen auf seinem Einsatz für die Schaffung von Wert und Qualität durch Innovation und auf einem leidenschaftlichen Glauben daran, dass Menschen Großartiges schaffen können, wenn man in sie investiert und ihnen die Werkzeuge zum Erfolg gibt. Rays Ideale werden für uns alle weiterhin eine Quelle der Inspiration und Motivation sein.“

„Mein Vater war ein nachdenklicher, geduldiger und liebevoller Mann, der entschlossen war, für das Geschäft, für wohltätige Zwecke und als Ehemann und Vater immer das Richtige zu tun“, sagte David Dolby, Sohn und Mitglied des Board of Directors von Dolby Laboratories. „Unsere Familie ist sehr stolz auf seine Erfolge und Führungsqualitäten. Wir werden ihn sehr vermissen, aber das Erbe der Innovation wird weiterleben.“

Dr. Dolby war bekannt für seine unersättliche Neugier und schrieb den Erfolg seinem Wissensdurst zu, der von seinen Eltern unterstützt und gefördert wurde. Als Dr. Dolby zu Beginn seiner Karriere die High School auf der Halbinsel San Francisco und dann die Stanford University besuchte, arbeitete er bei der Ampex Corporation und war Chefkonstrukteur für sämtliche elektronischen Aspekte des ersten praktisch anwendbaren

Gründer und emeritierter Leiter von Dolby Laboratories stirbt mit 80 Jahren

Written by Australian Business

Videoaufnahmesystems. Heute sind Dolby Laboratories essentieller Teil des kreativen Prozesses für Musiker und Filmemacher, die Dolbys Methoden weiterhin bei der Umsetzung ihrer Visionen nutzen.

„Obwohl er von Grund auf Ingenieur war, erwachsen die technischen Leistungen meines Vaters aus seiner Liebe für Musik und Kunst“, sagte Tom Dolby, Sohn, Filmemacher und Autor. „Seine Wertschätzung des künstlerischen Prozesses brachte er in seine Arbeit für Film- und Tonaufnahmen immer ein.“

In den 48 Jahren, seit Dr. Dolby die Firma Dolby Laboratories gründete, hat das Unternehmen das Unterhaltungserlebnis vom Kino über das Wohnzimmer bis hin zur mobilen Unterhaltung transformiert. Zehntausende von Filmen und Milliarden von Produkten und Geräten mit Dolby-Technologie sind weltweit in Theatern, Haushalten und direkt bei den Verbrauchern im Einsatz. Die Branche hat der Firma Dolby Laboratories im Laufe der Jahre 10 Academy Awards und 13 Emmy Awards für ihre bahnbrechenden Leistungen verliehen.

Zu den Preisen von Dr. Dolby gehören:

- *The National Medal of Technology* von Präsident Clinton (1997)
- *The Order of Officer of the British Empire (O.B.E.)* von Königin Elizabeth II (1987)
- *Ehrendoktor* – der Naturwissenschaften (Cambridge University 1997)
- *Ehrendoktor* (University of York 1999)

Dr. Dolby wurden folgende Auszeichnungen der Branche verliehen:

- *Oscar-Statuette* von der Academy of the Motion Picture Arts and Sciences (1989)
- *Oscar Class II* (Plakette) von A.M.P.A.S. (1979)
- Mehrere *Emmys* von der National Academy of Television Arts and Sciences, unter anderem für die Erfindung des Ampex®-Videorecorders und für seine Arbeit bei Dolby Laboratories. (1989, 2005)
- *Grammy* von der National Academy of Recording Arts and Sciences (1995)
- Internationale Filmfestspiele Berlin *Berlinale Kamera Award* (2012)

- San Francisco Film Society *George Gund III Award* (2013)

Dr. Dolby erhielt ferner Medaillen von folgenden Fachinstitutionen:

- Audio Engineering Society (AES) *Silbermedaille* (1971) und *Goldmedaille* (1992)
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) *Edison-Medaille* (2010)

Als ehemaligem Marshall Scholar wurde Dr. Dolby 2003 auch der *George C. Marshall Award* verliehen. 2004 wurde er in den USA in die *National Inventors Hall of Fame* und in Großbritannien in die *Royal Academy of Engineers* aufgenommen.

2012 wurde das ikonische, weltweit als Ort der Academy Awards bekannte Wahrzeichen in Hollywood in *Dolby® TheatreSM* umbenannt, und der Schauplatz der Post-Oscars-Gala wurde zu Ehren von Dr. Dolby in *Ray Dolby Ballroom* umbenannt.

Zusammen engagierten sich Dr. Dolby und seine Frau Dagmar für wohltätige Zwecke und unterstützten zahlreiche Anliegen und Organisationen. In den letzten Jahren wurden mit ihrer Unterstützung zwei Zentren für Wissenschaft, Forschung und Patientenversorgung eröffnet, das *Ray and Dagmar Dolby Regeneration Medicine Building* am Stammzellenzentrum der *University of San Francisco* und das *Brain Health Center* am *California Pacific Medical Center*.

„Ray war großzügig, geduldig, intellektuell aufrichtig und unvoreingenommen. Er war immer neugierig, furchtlos und so ausdauernd – ob wir nun von Indien über Land fahren, mit seinen Flugzeugen über den Atlantik fliegen oder mit dem großen Bus durch die Nationalparks fahren, und machte so nicht nur unser Leben spannend, sondern war auch für unsere Söhne ein großartiges Vorbild“, sagte Dagmar Dolby, seit 47 Jahren Dr. Dolbys Ehefrau.

Hintergrund

Ray Dolby wurde 1933 in Portland (Oregon) geboren, und seine Familie zog später auf die San-Francisco-Halbinsel. Von 1949 bis 1957 arbeitete er bei der Ampex Corporation an diversen Audio- und Instrumentierungsprojekten und leitete dabei die Entwicklung der elektronischen Aspekte des Ampex®-Videoaufnahmesystems. 1957 erhielt er einen Bachelor of Science in Elektrotechnik von der Stanford University. Nachdem er ein Marshall-Forschungsstipendium und ein Absolventenstipendium der National Science Foundation erhalten hatte, verließ Dr. Dolby Ampex, um an der Cambridge University in England weiterzustudieren. 1960 wurde Dr. Dolby der erste Amerikaner, der am Pembroke College zum Fellow ernannt wurde. Dr. Dolby erhielt 1961 in Cambridge einen PhD in Physik und wurde Jahre später zum Honorary Fellow ernannt (1983). In Cambridge begegnete er seiner Frau Dagmar, die dort im Sommer 1962 studierte. Während seines letzten Jahres in Cambridge war Dr. Dolby außerdem Berater der britischen Atomenergiebehörde United Kingdom Atomic Energy Authority.

1963 übernahm Dr. Dolby für zwei Jahre eine Stelle als Berater der Vereinten Nationen (UN) in Indien, kehrte dann 1965 nach England zurück und gründete in London Dolby Laboratories. 1976 zog er nach San Francisco, wo das Unternehmen den Firmensitz, Labore und Fertigungsbetriebe einrichtete.

Dr. Dolby hinterlässt seine Frau Dagmar, seine Söhne Tom und David, deren Ehepartner Andrew und Natasha und vier Enkelkinder.

Eine Feier zu seinen Ehren wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Statt Blumen bittet die Familie um eine Spende für die Alzheimer's Association, 1060 La Avenida Street, Mountain View, CA 94043, oder das Brain Health Center, c/o CPMC Foundation, 45 Castro Street, San Francisco, CA 94117.

Folgende Materialien stehen über diesen Link zum Download bereit:

<https://dolby.box.com/s/n0szwpm4sylvbcxgkekkk>

- Zitate von und über Ray Dolby
- Fotos
- Videodateien

Über Dolby Laboratories

Dolby Laboratories (NYSE: DLB) erstellt Audio-, Video- und Sprachtechnologien, die Unterhaltung und Kommunikation auf mobilen Geräten, im Kino, zu Hause und am Arbeitsplatz verwandeln. Seit fast 50 Jahren sind visuelle und akustische Erlebnisse *in Dolby*

lebendiger, klarer und aussagekräftiger geworden. Weitere Informationen erhalten Sie unter

dolby.com

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

[Read more](#)